



# KURIER

## In dieser Ausgabe

115 Jahre Miteinander ZUHAUSE – Miteinander FEIERN.....	Seite 1–2
Die Vertreterversammlung 2016.....	Seite 3
»Der Techniker hat das Wort«.....	Seite 3
Die Wahl des Aufsichtsrates 2016.....	Seite 4
Neuer Imagefilm im Jubiläumsjahr.....	Seite 4
Umstellung auf neue Software »Wodis Sigma«.....	Seite 5
»Der Wohnungswart hat das Wort«.....	Seite 5
Neues Serviceangebot der Volksolidarität.....	Seite 6
»Seniorenwohnen am Löwentor« in Bleicherode.....	Seite 6
WBG-Kinderseite.....	Seite 7
»Der Sozialarbeiter hat das Wort«.....	Seite 7
Wichtige Informationen zum Wohngeld...	Seite 8
Mitglieder werben Mitglieder.....	Seite 8
Baum- & Sprösslingsmeldung.....	Seite 8



## „115 Jahre Miteinander ZUHAUSE – Miteinander FEIERN“

Was **Ende des 19. Jahrhunderts** mit einer Idee von wenigen visionären Menschen begann, ist inzwischen zum **größten Wohnungsanbieter** im Landkreis Nordhausen und ganz Nordthüringen herangewachsen. Ein **Zuhause für Bewohner** von **mehr als 7.000** genossenschaftlichen Wohnungen.

Mit einer Reihe von **Veranstaltungen** wollen wir dieses kleine Jubiläum in **diesem Jahr** gebührend begehen.

Das **Rolandsfest** als **größtes Volksfest** der Region diente unter anderem als Plattform für eine dieser Feierlichkeiten. Als **langjähriger Förderer** des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens wurde die Möglichkeit genutzt, am **Freitagabend**, den 10.06.2016, die Festveranstaltung des **Theaters Nordhausen** und des **Loh-Orchesters Sondershausen** unseren Genossenschaftsmitgliedern und allen Gästen des Rolandsfestes aus nah und fern **zu präsentieren**.

„**Rock meets Classic**“ lautete das Motto des Abends. Moderator Matthias Mitteldorf und auch der extra herbeigeilte Roland sowie die Rolandgruppe **gratulierten unserer WBG Südharz** und bedankten sich für das Wirken von

**mehreren Generationen** von Genossenschaftsmitgliedern in den vergangenen **115 Jahren** für ihr fleißiges Schaffen und Streben zur **stetigen Verbesserung** der Wohn- und Lebensbedingungen der Menschen in unserer Region.

An **unserem WBG-Info-Stand** konnten sich unsere WBG-Mitglieder und die Festbesucher informieren. Für unsere kleinen Gäste war auch der **WBG-Bär**, das **neue Maskottchen** unserer WBG-Nachbarschaftsfeste, zugegen und verteilte **Luftballons** und seine kleinen WBG-Bärchen aus Plüsch.



Wohnen  
mit Service!

## „115 Jahre Miteinander ZUHAUSE – Miteinander FEIERN“



Viele Gäste genießen das Programm



Begrüßung auf der Theaterbühne zum Rolandsfest am Freitag, den 10. Juni 2016

Inzwischen wurden auch die ersten unserer diesjährigen **11 Nachbarschaftsfeste** der Wohnungswarte in unseren Wohngebieten gefeiert.

Mit **WBG-Jubiläums-Pilsner** und **WBG-Jubiläums-Sekt** haben wir mit unseren Mitgliedern und ihren Familien angestoßen und werden dies auch auf den weiteren Nachbarschaftsfesten in **diesem Sommer** tun.

Aber auch unsere **langjährigen Partnerfirmen** wollen wir beim Feiern nicht vergessen – **unsere Handwerker**, die pro Jahr über **10.000 Reparaturaufträge** abarbeiten, um unsere Wohnungen und Häuser zu erhalten und weiter zu verschönern. **Unsere Objektdienstleister**, die fleißig Woche für Woche für **Ordnung und Sauberkeit** in unseren Häusern und im Wohnumfeld sorgen. Sie alle

tragen ihren Anteil zum **Erfolg** unserer Wohnungsbaugenossenschaft bei. Sie setzen unsere **WBG-Philosophie vom „Wohnen mit Service“** in ihrer täglichen Arbeit um.

Für **unsere Partner** und für unsere Mitarbeiter, die täglich eng mit ihnen zusammenarbeiten, wurde am **17.06.2016** ein **kleines Hoffest** organisiert, um auch ihnen einmal **„DANKE“** zu sagen.



Jubiläums-Sekt für alle Mitglieder



Spiel und Spass für unsere Kleinen



Die Tänzerinnen von „More Esprit“ begeisterten die Zuschauer



Ausgelassene Stimmung beim Nachbarschaftsfest in Bleicherode am 5. Juni 2016



Gemeinsames Feiern mit unseren Partnern

## Die Vertreterversammlung 2016

Am **16.06.2016** kamen die Vertreter unserer WBG Südharz zur diesjährigen **Hauptversammlung im Konferenzraum unseres Kunden-Service-Centers** zusammen, um die wichtigen Beschlüsse zum **Jahresabschluss 2015** der Genossenschaft zu fassen.

In einem ausführlichen Bericht stellte der **Vorstand Finanzen, Steffen Loup**, den Jahresabschluss vor und erläuterte die **wesentlichen Kennzahlen** zu dessen Auswertung. Wieder konnte unsere WBG Südharz mit einem **hervorragenden Jahresergebnis** in Höhe von 2.092,6 T€ das Jahr 2015 abschließen.



*Einstimmige Bestätigung durch unsere Vertreter zur diesjährigen Hauptversammlung*

Dieses Ergebnis resultiert zum einen aus der **guten Vermietungsquote** (zum Stichtag 31.12.2015 waren 96,2 % der Genossenschaftswohnungen an unserer Mitglieder vermietet), zum anderen haben auch **gesunkene Zinsaufwendungen** für Kreditverbindlichkeiten diese **positive Ergebnisentwicklung** maßgeblich beeinflusst.

Gleichzeitig wurden die **Instandsetzungsaufwendungen** im vergangenen Jahr wiederholt auf **hohem Niveau** mit 16,21 € je m<sup>2</sup> Wohnfläche realisiert. Die Ausgaben hierfür sind in den vergangenen Jahren durch die erneut notwendig werdenden **umfangreichen** Instandsetzungsarbeiten in und an unseren Häusern **deutlich gestiegen**.

Um den **baulichen Zustand** unserer Wohnobjekte zu erhalten bzw. durch gezielte Maßnahmen im Rahmen von Sanierungen und Modernisierungen **zu verbessern** wurden im vergangenen Jahr erneut **rund 11 Millionen Euro** investiert.

Weiter berichtete der **Vorstand Wohnungswesen, Sven Dörmann**, den Vertretern ausführlich zu den aktuellen Themen, die unsere Genossenschaft bewegen.

Dazu gehören insbesondere die wohnungswirtschaftlichen Kennzahlen aber auch das **diesjährige Jubiläum** unserer Genossenschaft. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Vertretern, Aufsichtsräten und Mitarbeitern feiern wir **115 Jahre WBG Südharz**. Um dieses Ereignis gebührend zu begehen, haben sich der Vorstand und die Mitarbeiter einiges einfallen lassen.

Der Vorstand gab anschließend auch einen kurzen Ausblick auf **geplante Vorhaben**, die unsere Genossenschaft noch in diesem und auch im **kommenden Jahr** bewegen werden.

Durch die **demografische Entwicklung** wird mit einem sukzessiven schleichenden **Rückgang der Vermietungsquote** gerechnet. Gleichzeitig werden aber weiterhin hohe jährliche **Instandhaltungskosten notwendig**. Ab nächstem Jahr stehen daher für einige WBG-Standorte moderate Mietanpassungen an. Für die Genossenschaftsmitglieder in diesen Beständen wäre dies dann aber die erste Mietanpassung seit 17 Jahren.

Die Nachfrage nach **seniorengerechtem Wohnen** bei unserer WBG Südharz ist ungebrochen. Hierzu wurde den Vertretern vom Vorstand ein Ausblick auf die **weitere Entwicklung** des genossenschaftlichen Wohnens in **Nordhausen Nord** gegeben.

*... weiter auf der nächste Seite*

## Der Techniker hat das Wort

Auch im Jubiläumsjahr haben die von unserer WBG Südharz geplanten **Bau- und Investitionsmaßnahmen** zeitnah begonnen.

Eine der **größten Baumaßnahmen** sind die geplanten Arbeiten an der Wohnschiebe in der **Nordhäuser Töpferstraße 11–18**.

Hier wird die **Fassade gereinigt und gestrichen**, in den Treppenhäusern werden Bodenbelags- und Malerarbeiten durchgeführt und die **Aufzüge** werden **modernisiert** bzw. instandgesetzt.

**Mehr als 15 Jahre** nach der **Komplettsanierung** der Gebäudehülle ist durch die eingetretenen Verschmutzungen die Durchführung der **Arbeiten nun erforderlich**, um mit unseren Gebäuden zu einem ansehnlichen Stadtbild beizutragen.



Zwischenzeitlich sind **alle Bauaufträge vergeben** und die Arbeiten im vollem Gange. Nach Abschluss der Arbeiten werden auch die **Hochbeete** wieder ordnungsgemäß **bepflanzt**.

**Mario Vopel**  
Teamleiter Instandhaltung



*Wohnen  
mit Service!*



## Die Vertreterversammlung 2016

Im **Bericht des Aufsichtsrates** stellte der Aufsichtsratsvorsitzende, **Thomas Kunze**, die **intensive Arbeit dieses Gremiums** im vergangenen Geschäftsjahr dar, die im Rahmen der jährlichen Abschlussprüfungen immer **sehr positiv** gewertet wird.

**Christian Gottschalk**, Prüfungsleiter des Prüfungsverbandes Thüringer Woh-

nungsunternehmen, bestätigte, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht des Vorstandes **korrekt erstellt** wurden und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gewährleistet ist. Die Vertreter konnten im Ergebnis die Feststellung des Jahresabschlusses, die **Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates** sowie die Verwendung

des Jahresgewinns einstimmig bestätigen. Die **Mitglieder des Aufsichtsrates** dankten allen Vertretern, Mitarbeitern sowie dem Vorstand für die **geleistete Arbeit im Jahr 2015**. Die Zukunft wird wie immer spannend.

Mit **gemeinsamer Kraft** schaffen wir auch hier wieder die **erfolgreiche Umsetzung unserer Pläne**.

## Die Wahl des Aufsichtsrates 2016



Wir gratulieren Mike Szybalski, André Vollmer und Gunther Hebestreit

Auch in diesem Jahr standen wieder **3 Kandidaten** aus dem jetzigen Aufsichtsrat nach dem Auslaufen ihrer dreijährigen Amtsperiode zur Wiederwahl.

**Mike Szybalski**, Dipl.-Bauingenieur ist Leiter des Bauordnungsamtes in Nordhausen und **seit 2007** im Aufsichtsrat tätig. Er leitet seit vielen Jahren **erfolgreich den Bauausschuss** unseres Aufsichtsrates.

**André Vollmer** ist Bankkaufmann und bereits **seit dem Jahr 2003** geschätztes Mitglied im Finanzausschuss unseres Aufsichtsrates.

**Gunther Hebestreit**, ebenfalls Dipl.-Bauingenieur, begleitet unsere Genossenschaft seit **dem Jahr 2010** in diesem Amt. Seine Erfahrungen auf bautechnischem Gebiet bringt er seither **engagiert** in die Arbeit des Bauausschusses ein. Alle Kandidaten unterstützen durch ihre **Fachkompetenz** die qualitativ hochwertige Arbeit des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft und genießen das **Vertrauen der Vertreter**. Die Wahl der Kandidaten in den Aufsichtsrat wurde daher jeweils einstimmig durch die Vertreterversammlung bestätigt.

## Neuer Imagefilm im Jubiläumsjahr

**Unsere WBG Südharz** ist **115 Jahre** nach ihrer Gründung mit mehr als 7.000 eigenen Wohnungen zur **drittgrößten Wohnungsbaugenossenschaft** im ganzen Bundesland herangewachsen.

Mehr als **900 Wohnungswechsel** finden jährlich statt und diese Wohnungen suchen neue Bewohner. Etwa die Hälfte aller **neuen Dauernutzungsverträge** wird mit unseren Genossenschaftsmitgliedern, die ihre Wohnsituation, z. B. wegen Familienzuwachs verändern wollen, geschlossen. Die anderen Wohnungen werden von neuen **Interessenten angemietet**, die vorher die

Mitgliedschaft in unserer Wohnungsbaugenossenschaft erwerben. Daher ist es notwendig, stets auf die **Vorzüge des genossenschaftlichen Wohnens** bei unserer WBG Südharz hinzuweisen. Bekanntlich gehört ja „klappern zum Handwerk“.

Als Teil unseres **Marketing-Konzeptes** wurde in unserem Jubiläumsjahr daher unser, in die Jahre gekommener, **Image-Film** erneuert. Nach aufwendigem Casting und Dreh wird er schon bald im Internet auf **unserer Homepage** und in unserem **youtube-Kanal** sowie im **WBG-TV** zu sehen sein.



### Impressum

#### Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz  
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0  
Telefax (03631) 983072

E-Mail [info@wbg-suedharz.de](mailto:info@wbg-suedharz.de)  
Internet [www.wbg-suedharz.de](http://www.wbg-suedharz.de)  
[www.facebook.com/WBG.Suedharz](https://www.facebook.com/WBG.Suedharz)

Verantwortlich für den Inhalt  
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout  
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck  
Druckerei mehgro GmbH, Urbach



## Umstellung auf neue Software »Wodis Sigma«



Projektleitung bei der Software-Umstellung,  
v. l. n. r.: Steffen Loup, Marion Waldmann, Michael Plath und Sandra Schulz

„**Hoffentlich unbemerkt und wenn doch, dann mit zumutbaren Einschränkungen verbunden**“, so sollten unsere Mitglieder und Geschäftspartner den größten Softwarewechsel nach mehr als 2 Jahrzehnten erleben.

Seit dem **Jahr 1991** wird in unserer Genossenschaft eine **Softwarelösung** aus dem Hause Aareon, dem Marktführer für **wohnungswirtschaftliche Software-Anwendungen**, eingesetzt.

In den vielen Jahren wurden unzählige „Updates“ und **Programmanpassungen** vorgenommen, um alle sich **ändernden Rahmenbedingungen** und rechtlichen Anforderungen umzusetzen. Von der **Postleitzahlenumstellung** bis zur Jahrtausendwende und zur Einführung des Euro – immer wurden **neue Herausforderungen gemeistert**.

Doch auch ein noch so gut funktionierendes System kommt irgendwann an seine Grenzen. Mangelnde Flexibilität, **veraltete Datenbankstrukturen** und die zunehmenden Anforderungen an **mobile Lösungen** im Zeitalter der Digitalisierung machten eine **neue Softwarelösung notwendig**.

In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus **5 Thüringer Wohnungsbaugenossenschaften**, wurde eine Auswahl an möglichen Alternativen geprüft und im Sinne einer starken genossenschaftlichen Vereinigung eine **einheitliche Lösung** gefunden. Damit einhergehend begann das Großprojekt „**IT-Umstellung**“. 5 Monate wurde intensiv vorbereitet und

geschult, der Jahresabschluss wurde vorgezogen und folgend fand die **Stammdaten- und Buchungsüberleitung** statt. Und das alles **parallel** zum Tagesgeschäft – eine **Herausforderung** für unsere gesamte Belegschaft, insbesondere für unsere Abteilung **Finanzen/Controlling**.



Anfang April startete die Datenüberleitung und ab dem **01.05.2016** wurde die erste Nutzungsgebühr über die **neue Software** verbucht bzw. eingezogen. Ein Terminplan, bei dem es auf **jede Stunde ankam** – bis in die Abendstunden.

Dank unseres immer besonnenen und professionell agierenden **IT-Administrators Michael Plath** und dem **hoch motivierten Projektteam** sind wir auf einem guten Weg und hoffen, dass unsere Mitglieder und Geschäftspartner „fast unbemerkt“ den Wechsel mit vollzogen und den **Weg in die digitale Zukunft** mit ermöglicht haben.

## Der Wohnungswart hat das Wort

Ein neuer Spielplatz ist entstanden.

Wenn Kinder spielen, dann tun sie das mit voller Hingabe. **Spielend** sollen sie in ihr soziales **Umfeld hineinwachsen** und auf diese Weise mit der komplexen Welt der Erwachsenen **vertraut werden**.

Wir unterstützen sie dabei, indem wir **Spielplätze in den Wohngebieten** zur Verfügung stellen oder wenn nötig, auch **neu errichten**. Und so entstand in der **Halleschen Straße** ein **kleines Spielparadies**.



Bewegung hält gesund und fördert die **körperliche und geistige Entwicklung** der Kinder.

Beim unbekümmerten **Spielen** lernen sie am Besten.

**Detlef Helbing**

Teamleiter Wohnungswarte



*Wohnen  
mit Service!*

## Partner der WBG Südharz



### »Wohnen mit Service«

**Geschäftsstelle des Kreisverbandes der Volkssolidarität Nordhausen e.V.**  
Stolberger Straße 4  
99734 Nordhausen  
Telefon (03631) 881073

**Öffnungszeiten**  
Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

**Reiseklub**  
Ansprechpartner: Ursula Jödicke

**Hauswirtschaftliche Dienstleistungen**  
Ansprechpartner: Ines Breitbarth

**Hausnotruf**  
Ansprechpartner: Falko Erfurt

**Ambulanter Pflegedienst**  
Pflegedienstleiter: Falko Erfurt  
Telefon (03631) 461388

**Begegnungsstätten Nordhausen**  
Ansprechpartner: Ursula Jödicke  
»Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4  
»Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

**Zweigstelle VS Bleicherode**  
Beratungsstelle Bleicherode  
Löwentorstraße 2  
Telefon (036338) 188597

*Wohnen  
mit Service!*

## Neue Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Am **12. Mai 2016** eröffnete der Kreisverband der Volkssolidarität Nordhausen in der **Bleicheröder Löwentorstraße 2** eine **neue Begegnungsstätte**. Diese steht allen Mitgliedern der Volkssolidarität und allen Bewohnern des „**Seniorenwohnen am Löwentor**“ zur Verfügung.

Mit der **zentralen Lage** ist sie hervorragend geeignet, um den vielfältigen Bedürfnissen der Mitglieder und Interessenten zu entsprechen. Die **freundliche und helle Gestaltung**, die neue Möblierung, die Küche und das Beratungsbüro eröffnen **vielfältige Möglichkeiten**, das Mitgliederleben der Volkssolidarität **in Bleicherode** zu gestalten.

Entsprechend dem **Leitbild** der Volkssolidarität unterstützt und fördert die lebendige Gestaltung der Begegnungsstätte die **Gemeinsamkeit der Menschen** und die **gegenseitige Hilfe**.

Deshalb soll sie ein **wichtiger Treffpunkt** für **alle Generationen** werden. Es wird ein Angebot gestaltet, das dem

Bedürfnis nach Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung auf **hohem Niveau** gerecht wird.

Seit dem 01.02.2016 ist das **Büro täglich von 9 Uhr bis 10 Uhr** für die WBG-Mitglieder geöffnet. Mit dieser Kombination ist eine gelungene neue Art gefunden, den **vielfältigen Bedingungen** des Quartiersmanagementkonzeptes für die WBG Südharz und der **Betreuung** für die Volkssolidarität gerecht zu werden.

Im Anschluss an die Öffnungszeiten werden **Veranstaltungen** vor- und nachbereitete und das **Verbandsleben** der Stadtgruppe **gepflegt**. Dazu ist jede Unterstützung und Idee willkommen. Regelmäßige Veranstaltungen sollen die **Gemeinschaft stärken** und das kulturelle Angebot der Stadt Bleicherode bereichern. **Feste und Feierlichkeiten** sollen die Angebotspalette abrunden.

**Aktuelle Veranstaltungsangebote** der Volkssolidarität erhalten Sie telefonisch oder persönlich in der **Geschäftsstelle**.

## „Seniorenwohnen am Löwentor“ in Bleicherode



Der traditionsreiche Wohlfahrtsverband in der **Löwentorstraße 2** bietet insbesondere für ältere Menschen Unterstützung in **dreierlei Funktionen**.

So beherbergt die Geschäftsstelle zum einen das **Büro unserer Hausdame**, Regina Jedicke, die unseren ansässigen WBG-Mitgliedern exklusiv **beratend und vermittelnd** zur Seite steht. Zum anderen unterhalten die Mitglieder der Volkssolidarität/Ortsgruppe Bleicherode hier ihre neue, repräsentative **Anlauf-, Beratungs- und Begegnungsstätte**.

In dritter Funktion dienen die Geschäftsräume als **Sitz des Seniorenprojekts** Bleicherode, für welches René Fiedler

die Projektkoordination übernommen hat. Die **Volkssolidarität** stieß dieses Projekt an und fungiert als Träger für dieses **vielpersprechende Vorhaben**, von dem Seniorinnen und Senioren, deren Familien sowie die stetig steigende Zahl der Hochaltrigen in Stadt und Umland profitieren sollen.

Gemeinsam mit ihnen wird eine **neue Qualität** in Sachen **Unterstützungsmöglichkeiten** und konkreten Hilfen im Einzelfall angestrebt. Ebenso wird ein Hauptaugenmerk auf **Vernetzung und Nachbarschaftshilfe** gelegt.

Das Seniorenprojekt Bleicherode bündelt **alle vorhandenen Ressourcen**, die für ältere Menschen und deren Familien wichtig sind, baut diese bedarfsgerecht weiter aus und vermittelt notwendige oder gewünschte Hilfen in **qualifizierten Beratungen**.

Damit schließt sich eine infrastrukturelle Lücke zum **Wohle aller Beteiligten**. Wir freuen uns, mit der Volkssolidarität auch in Bleicherode einen **verlässlichen, konstruktiven und vielseitigen Partner** an unserer Seite zu haben.

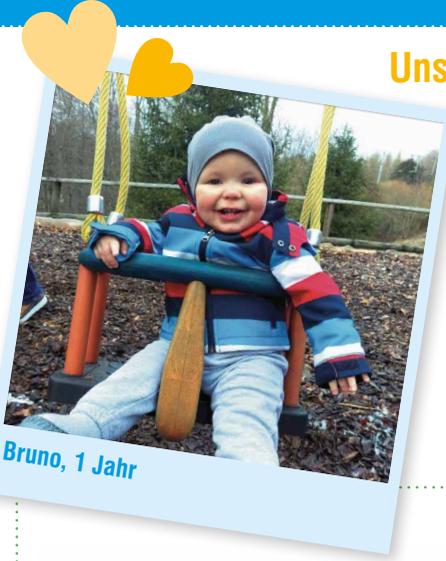
## Unsere WBG-Sprösslinge

Wir suchen für unseren WBG-Kurier die **schönsten, lustigsten, süßesten** oder auch **verrücktesten Kinderfotos** von Ihren Kindern oder Enkeln.

Bitte senden Sie Ihr Kinderfoto mit dem Namen und dem Alter an: **sni@wbg-suedharz.de**. Wir wünschen viel Spaß beim Mitmachen!

*Einsendeschluss ist der 31. August 2016.*

Bruno, 1 Jahr



## Buntes Rätselraten ...



Schreibe die gekennzeichneten Begriffe in das Rätselgitter.

Die Kästchen ergeben das Lösungswort. Bringe es in die richtige Reihenfolge und bekomme eine nette Verkleidung heraus.

© www.raetselschmiede.de

## Der Sozialarbeiter hat das Wort

### Mobil bleiben? Aber sicher!

Von den etablierten Freizeitangeboten im Pavillon unserer „Seniorenwohnanlage an der Zichorienmühle“ und „Seniorenwohnanlage am Aueblick“ in Nordhausen-Nord haben wir schon vielfach berichtet.

Unser **Quartiersmanagementkonzept** bietet allen ansässigen Bewohnern Platz für jede Menge Geselligkeit, Sport, Spiel und Spaß.

Eine ganz besondere Veranstaltung steht uns am **08.09.2016 ab 13:30 Uhr** bevor, wenn wir erstmalig die **Verkehrssicherheitstage** der Kreisverkehrswacht und dem Kreissportbund mit ihrem Programm „**Mobil bleiben, aber sicher!**“ ausrichten.

Dazu laden wir alle **interessierten Seniorinnen und Senioren** des Landkreises sehr herzlich ein, da sich dieses Angebot speziell mit den **Bedürfnissen und Gefahren** dieser Zielgruppe auseinandersetzt.

Wer sich also über Fragen zur sicheren Verkehrsteilnahme **kompetent beraten** lassen möchte oder neugierig ist, das eigene Leistungsvermögen z. B. **am Fahrsimulator** zu testen, sollte sich diesen Termin **unbedingt vormerken**.

Die Teilnahme ist **kostenfrei** und bietet vielfältige Möglichkeiten, das eigene Leistungsvermögen als **aktiver Teilnehmer** im Straßenverkehr noch **besser einzuschätzen** und sich selbst besser kennenzulernen.

Wir hoffen auf **rege Beteiligung** und wünschen allen Besuchern schon jetzt einen kurzweiligen Nachmittag.

**Anette Jahns**

Teamleiterin Sozialarbeiter



Wohnen  
mit Service!

## Wichtige Informationen zum Wohngeld

Für die meisten Menschen ist die **Miete** wohl die **größte Kostenposition** bei den monatlichen Ausgaben. Für Bürger, Familien und Rentner mit niedrigen Einkommen trat dafür bereits im Jahr 1965 das erste **Wohngeldgesetz** in Kraft, mit dessen Hilfe Umzüge (in schlechtere Wohngebiete) oder **Kündigungen** wegen Zahlungsverzug **vermieden werden** sollten.

Mit Erfolg. Das Wohngeld hat sich bis heute bewährt und wurde zum **1. Januar 2016** mit deutlichen **Leistungsverbesserungen** reformiert: Die Beträge des Wohngeldes haben sich durchschnittlich **um 39 % erhöht**. Zudem sind die **Einkommengrenzen** und die Obergrenzen für die maximal zuschussfähigen Mieten **angehoben** worden. Insgesamt sind also mehr Haushalte als zuvor **wohngeldberechtigt**.

Um Wohngeld zu erhalten, muss ein **Antrag** gestellt werden. Einwohner der Stadt und des Landkreises Nordhausen finden die zuständige **Wohngeldstelle im Neuen Rathaus, Markt 15** in Nordhausen. Unsere **Rottleberöder Mitglieder** wenden sich bitte an den Landkreis Mansfeld-Südharz, **Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22** in Sangerhausen.

**Grundlage** zur Prüfung und Berechnung des **Wohngeldes** sind die Anzahl der Haushaltsmitglieder, die Höhe der



**Brutto-Kaltmiete** sowie das Einkommen des Haushaltes. Bei **positivem Bescheid** erhält der Haushalt einen tabellarisch festgelegten Betrag als **Zuschuss zur Mietzahlung**.

Der **Bewilligungszeitraum** beträgt gewöhnlich **12 Monate**. Ein **Folgeantrag** sollte etwa 2 Monate vor Ablauf des Wohngeldes gestellt werden. Übrigens wird über die sogenannten **Mietstufen**, in die alle Gemeinden und Kreise Deutschlands eingeordnet sind, das **Mietpreisniveau** abgebildet. Die Orte des Landkreises Nordhausen sowie Rottleberode befinden sich auf der **niedrigsten Mietstufe (1)**, die Stadt Nordhausen ist der zweitniedrigsten Mietstufe (2) zugeordnet.

In Thüringen ist die **Stadt Jena** der Ort mit dem **höchsten Mietniveau** (Stufe 4). Dies wird noch getoppt von Städten wie Kiel, Buxtehude und Garmisch-Patenkirchen (Stufe 5) bzw. Hamburg, Sylt, Wiesbaden, Mainz oder München (Stufe 6).

## WBG Service-Hotline

**Telefon (03631) 697-0**  
inklusive 24 Stunden Havariedienst

## WBG-Gästewohnungen

**Herr Puls**  
Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

**Frau Frank**  
Telefon (036338) 42213 Bleicherode

## Abflussrohrreinigung

**Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH**  
**Corinna Kunze**  
Telefon (03631) 980034

## Kabelnetzbetreiber

**Television Bleicherode**  
Telefon (036338) 42391

**Fernsehhaus Garthoff**  
Telefon (05326) 2895

**TV Master's Gunst**  
Telefon (03631) 982276

**TeleColumbus – Ihr Anbieter für Harztor**  
Telefon (030) 3388 3000  
Störungshotline (030) 3388 8000

## Schlüsseldienst

**Schlüsseldienst John**  
Telefon (03631) 983347

Dieses Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier und schützt die Umwelt.



## Die große WBG-Aktion *Wohnen mit Service!* „Mitglieder werben Mitglieder“

**50 €  
PRÄMIE!**

**Ich wohne gerne hier und empfehle die WBG weiter an**

(Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen. Coupon ausschneiden und in Ihrer WBG-Geschäftsstelle abgeben oder per Post im frankierten Umschlag absenden.)

### Neues Mitglied\*:

Name neues Mitglied

Vorname neues Mitglied

Telefonnummer neues Mitglied

Anschrift neues Mitglied

Datum/Unterschrift

**Nach Aufnahme des oben genannten Mitgliedes erhalte ich 50 Euro.**

(Dieser Werbe-Coupon muss spätestens 4 Wochen nach Aufnahme des neuen Mitgliedes eingereicht werden.)

Barauszahlung  Verrechnung mit zukünftigen Mietzahlungen  Überweisung auf folgendes Bankkonto

Kontoinhaber

Geldinstitut

mein Name

mein Vorname

IBAN

BIC

meine Anschrift

meine Telefonnummer

Datum/Unterschrift

**\* Bedingungen für das neue Genossenschaftsmitglied:**

- Eintritt in die Genossenschaft (Eintrittsgeld 25,00 €) + Zeichnung von mind. 2 Geschäftsanteilen (300,00 €)
- Abschluss eines Dauernutzungsvertrages einer Wohnung

• Zahlung der weiteren, entsprechend der Wohnungsgröße, erforderlichen Geschäftsanteile gemäß unserer Satzung (nach Vereinbarung)

Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

## Aktion »Grüne WBG«



\* Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum

Nachname des Kindes

Vorname des Kindes

Name des Mitgliedes

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

\* Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.